

Erlebnistag beim Forum Wohnungseigentum 2016

11. Informationsveranstaltung der Sozialbau für Verwaltungsbeiräte fand dieses Jahr nicht „auf der Schulbank“ statt



60 Jahre Sozialbau und elf Jahre „Forum Wohnungseigentum“ – da hatte sich die Sozialbau heuer etwas Besonderes für die Verwaltungsbeiräte der von Sozialbau betreuten Eigentümergemeinschaften einfallen lassen.

Das Team der Wohnungseigentumsverwaltung hatte für die mittlerweile etablierte und sehr beliebte Veranstaltung, die 2006 ins Leben gerufen wurde, einen „Praxis-Tag“ organisiert: Zusammen mit Sozialbau-Geschäftsführer Herbert Singer und Thomas Krech (Abteilungsleiter Gebäudemanagement/Gewerbe) ging es am 18. November zur Jakobwiese, dem beliebten, von Sozialbau geplanten und errichteten Wohngebiet im Kemptener Westen.

Im Anschluss stand die Besichtigung der Feuerwehr Kempten und der Integrierten Leitstelle Allgäu auf dem Programm.

Besichtigung der Jakobwiese

Rund 70 Verwaltungsbeiräte, die ihre Aufgabe übrigens alle ehrenamtlich ausüben, starteten mit einem Reisebus zur Jakobwiese, wo die Gruppe vom Neubauteam der Sozialbau herzlich in Empfang genommen wurde. Die Sozialbau-Mitarbeiter Stephan Bartzack, Markus Abler und Dietmar Steffen führ-

ten die sehr interessierten Verwaltungsbeiräte durch zwei Wohnanlagen mit 16 hochwertig ausgestatteten Sozialbau-Mehrfamilienhäusern, die in vier Eigentümergemeinschaften aufgeteilt 180 barrierearme 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen bieten. Das in Zusammenarbeit mit dem Cambomare entwickelte Nahwärmeverorgungskonzept „Jakobwiese“ gewährleistet eine umweltfreundliche regenerative Beheizung der Wohnungen.

Großes Interesse bei der Feuerwehr

Beim anschließenden Besuch im Feuerwehrstützpunkt in der Rottachstraße erfuhren die Verwaltungsbeiräte von Herrn Fackler und Herrn Christner hoch Interessantes über die Feuerwehr und die Integrierte Leitstelle (ILS).

Da beide an 365 Tagen rund um die Uhr für die Bürger des All-

gäus im Einsatz sind, fand die Besichtigung während des laufenden Betriebs statt. Bei einem Rundgang durch das Feuerwehrhaus löste die Atemschutzübungsstrecke, die alle Atemschutzträger aus dem Einzugsgebiet einmal im Jahr durchlaufen müssen, besonderes Interesse aus. Große Beachtung bei den Verwaltungsbeiräten fand die Demonstration am Drehleiterfahrzeug und der damit verbundenen unterschiedlichen Rettungsmöglichkeiten. Auch die Tauchergruppe mit ihren Einsatzgeräten sorgte neben den Rettungszügen für viel Begeisterung.

Live dabei in der Integrierten Leitstelle

In der ILS Allgäu koordinieren untertags ständig fünf Einsatzkräfte die ankommenden Anrufe – ein beeindruckendes Erlebnis, dies einmal live mitzuerleben. Die ILS Allgäu betreut

das Gebiet von insgesamt fünf Gebietskörperschaften (Kaufbeuren, Kempten, Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu) mit sieben Städten, 17 Märkten sowie 59 Gemeinden und einer Gesamtfläche von circa 3.350 km². 465.500 Einwohner plus circa 3,6 Millionen Urlauber im Jahr werden so Tag für Tag betreut.

Aus knapp 240.000 Anrufen im Jahr resultieren circa 3.500 Feuerwehreinsätze und 92.043 Rettungsdiensteinsätze. Dabei ist es wichtig, so Christner, dass die Mitarbeiter der ILS immer den Überblick bewahren und die Lage bereits am Telefon richtig einschätzen.



Sozialbau-Chef Herbert Singer bedankt sich ganz herzlich

Der hochinteressante Tag klang bei einem gemeinsamen Abendessen in der Skyline Lounge unter angeregtem Gesprächsaustausch aus. Herr Singer bedankte sich bei den Verwaltungsbeiräten für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den Eigentümergemeinschaften und für die stets gute Zusammenarbeit mit den Verwaltern und Mitarbeitern der Sozialbau.



Die Verwaltungsbeiräte informieren sich



Eine gut besuchte Veranstaltung der Sozialbau